

Prohliser Zeitung

Leubnitz-Neuostra Lockwitz Mockritz Nickern Niedersedlitz Reick Strehlen Torna

Risiko Radfahren

Vor 200 Jahren wurde das Ur-Fahrrad erfunden. Heute ist das Zweirad – in seinen vielen Varianten – äußerst beliebt: als Hobby, Sportgerät, Transportmittel oder umweltfreundliches Verkehrsmittel. Mit der steigenden Anzahl der Radler häufen sich die Unfälle. Das Risiko scheint an jeder Ecke zu lauern: für Radfahrer, aber auch für Fußgänger oder Autofahrer. Da wird entgegen der Fahrtrichtung in Einbahnstraßen geradelt, nachts ohne Licht gefahren, werden rote Ampeln ignoriert, Fußgänger vom Gehweg weggeklingt. Radfahrer werden an den Straßenrand gedrängt, beim Abbiegen zu spät wahrgenommen. Fahrradfreundliche Stadt? Radwege enden jäh, es fehlen markierte Radstreifen. Diskutiert wird über mehr Sicherheit, Radfahr-Schnellstraßen und Rad-Konzept. Wie wäre es erst einmal mit „Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme“, wie es die Straßenverkehrsordnung von allen fordert?

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Prohliser Zeitung“ erscheint am **8. November**. Redaktionschluss ist am **27. Oktober**.

Tempo 30

Niedersedlitz. Der Ortsbeirat von Prohlis hatte sich vor Jahren erfolglos für die Einführung einer Tempo-30-Zone vor der Kita in der Heidenauer Straße 4 eingesetzt. Durch eine Änderung in der Straßenverkehrsordnung können Kommunen künftig solche Zonen vor Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen ohne eine besondere Begründung leichter umsetzen. In der Heidenauer Straße wurde eine solche Tempo-Begrenzung bereits eingeführt. (G.Z.)



JETZT TEMPO 30 vor der Kita in der Heidenauer Straße. Foto: Ziegner



SCHÜLER, LEHRER UND GÄSTE pflanzten zur Erinnerung an die Schuleröffnung einen Baum. Zur Einweihungsfeier kamen Dietmar Haßler, ehemaliger Schüler und Lehrer, die ehemalige Schülerin Kerstin Reznicek, der ehemalige Schulleiter Hans-Heinrich Kleindienst, die jetzige Schulleiterin Simone Günther sowie Hans-Jürgen „Jäcki“ Reznicek, ein ehemaliger Schüler (v.l.n.r.). Sie freuten sich, dass es in Lockwitz wieder eine Bildungsstätte gibt. Fotos: Trache



Lockwitz hat sein Herz zurück

Mitte September feierten Schüler, Lehrer und viele, die zur Wiederbelebung der Lockwitzer Schule beigetragen haben, gemeinsam die Eröffnung der SRH-Oberschule Dresden. 111 Jahre nach der Gründung der Lockwitzer Schule und neun Jahre nach dessen Schließung zog wieder Leben in das Gebäude ein. In seiner Ansprache bezeichnete Ortsamtleiter Jörg Lämmerhirt die Schule als Herz eines Ortsteiles. Wenn man diese schließt, sterbe auch der Ortsteil. Gemeinsam mit dem Ortsbeirat kämpfte er seit der Schulschließung darum, dass nach dem Verkauf des Gebäudes nicht Wohnungen entstehen, sondern dass es eine Schule bleibt. Einen besonderen Anteil daran, dass die Schule in Lockwitz heute wieder existiert, hat Stadtrat Dietmar Haßler. In seiner Ansprache bedankte sich Hartmut Vorjohann, Bürgermeister für Bildung und Jugend der Stadt Dresden, ganz persönlich bei ihm für seine Unterstützung. Bei allen „Widerständlern“, wie er sagte, bedankte er sich, dass sie den Glauben an den Schulstandort nicht verloren haben. „Das ist ein schöner Tag“,

sagte Dietmar Haßler daher auch etwas bewegt. Von 1958 bis 1968 war er Schüler der Schule. Ende der 70er Jahre bis 1986 kam er als Lehrer für Mathematik und Werken zurück. Mit Interesse verfolgte auch Hans-Jürgen „Jäcki“ Reznicek die Entwicklung der Schule, die er von 1960 bis 1970 besuchte. Er gründete die Schulband „Gruppe Pi“. „Hier in der Turnhalle hatten wir unseren ersten Auftritt“, erzählt er. Die einstige Turnhalle ist heute die Aula. Bereits damals war er als Bassist und Sänger aktiv. Aus Hobby und Leidenschaft wurde Beruf und Berufung. Noch heute spielt er in vier Bands, hauptsächlich in der Gruppe „Silly“ und ist außerdem als Dozent an der Musikhochschule Dresden tätig. Einer der letzten Schulleiter der Lockwitzer Schule, Hans-Heinrich Kleindienst, war ebenfalls bei der Eröffnung dabei. Der heute 76-Jährige beging an diesem Tag ein ganz besonderes Jubiläum. „Auf den Tag genau vor 50 Jahren habe ich hier als Lehrer begonnen“, erzählt er. Von 1991 bis 2005 leitete er die Schule. Die aktuelle Schulleiterin der SRH-Oberschule Dresden Simone

Günther nahm die Festgäste bei ihrer Ansprache auf eine Bildungsreise mit, die sie mit ihren Schülern und ihrem Lehrerteam gemeinsam erleben möchte. In ihrem Koffer hatte sie viele nützliche Dinge dabei: ein Fernglas, um die Ziele im Blick zu behalten, ein Licht, das es in dunklen Zeiten wieder leuchtet, eine Lupe für die Neugier der Schüler, aber auch, um die ganz kleinen Fortschritte zu erkennen, eine Flöte, da es auch Leichtigkeit und Freude beim Lernen bedarf, einen Spangurt, verbunden mit dem Wunsch, das alle immer zusammenhalten, ein Regencap, das Schutz gibt zum Weitergehen, eine Schnecke, um in unserer schnelllebigen Zeit den Mut zu haben, auch mal etwas langsamer zu gehen und das Vertrauen, trotzdem am Ziel anzukommen und schließlich Wunderkerzen, die die Wunder des Alltags symbolisieren sollen. Ortsamtleiter Jörg Lämmerhirt gab den Schülern noch einen guten Rat mit auf den Weg: „Lernt für das Leben, nicht nur für gute Noten.“ Am Ende pflanzten Schüler und Lehrer gemeinsam im Innenhof einen Baum. (ct)

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

www.der-hörgeräteladen.de

KRESS
MODEZENTRUM

Die neue
Herbstmode
Lassen Sie sich begeistern

Mehr auf Seite 5.

Unsere Themen

- Reformation S. 2
- Bildung S. 3
- Radabenteuer S. 4
- Veranstaltungen S. 5
- Kulturprojekt S. 6
- Unternehmen S. 7
- Für Alt und Jung S. 8

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtheilzeitungen.de



Bürgerforum

Wie geht es mit der Kultur im Stadtteil Prohlis weiter? Darüber will Kulturbürgermeisterin Annekatrien Klepsch am 19. Oktober mit den Bürgern ins Gespräch kommen. Alle Interessierten sind eingeladen, ab 18 Uhr im Palitzschhof, Gamigstraße 24, ihre Ideen einzubringen. Das Bürgerforum ist Teil der Bewerbungsphase Dresdens zur Kulturhauptstadt 2025. (PZ)

Sprechstunde im KIEZ

Das Quartiersmanagement Prohlis bietet dienstags von 13 bis 17 Uhr mit dem Societaetstheater eine Sprechstunde in den Räumen des KIEZ („Kultur im Einkaufszentrum“) im Prohliszentrum an. „Bürgerinnen und Bürger können sich in an diesem Tag wie immer über aktuelle Veranstaltungen und Angebote in Prohlis informieren, kritische Anmerkungen, Ideen und Vorschläge zur Stadtteilentwicklung loswerden, sich bei der Planung und Durchführung ihrer Projektideen mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds beraten lassen“, so Quartiersmanagerin Kathrin Lindner. Zusätzlich haben die Anwohner Gelegenheit, sich über das Projekt „ZU HAUSE in Prohlis“ zu informieren. Dieses Kunst- und Kulturprojekt wird vom Kulturhauptstadtbüro im Rahmen der Bewerbung um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ gefördert. (ct)

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Wärmeverluste erkennen und Energie sparen – mit dem Thermografie-Paket der DREWAG.

Langsam aber sicher werden die Tage wieder kürzer und die Temperaturen sinken. Beste Voraussetzungen für eine Gebäudethermografie.

Mit einer speziellen Infrarotkamera werden Wärmeverluste an Fenstern, Türen, Fassade und am Dach sichtbar. Unser Paket umfasst sechs kommentierte Aufnahmen Ihres Hauses, eine individuelle Infobroschüre sowie ein Auswertungsgespräch mit unseren Energieberatern.

**FRÜHBUCHERPREIS
BIS 31.12.2017**

Melden Sie sich einfach bei uns an und sichern Sie sich unseren Frühbucherpreis: DREWAG-Kunden erhalten das Thermografie-Paket bei Bestellung bis 31.12.2017 für 79,00€ brutto statt 89,00€ brutto, Nicht-DREWAG-Kunden zahlen dafür 119,00€ brutto statt 129,00€ brutto.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energieberatern im DREWAG-Treff und unter www.drewag.de/energieberater.



DREWAG

Ehrenamtliche Hospizarbeit

Der Ambulante Malteser Hospizdienst lädt am 26. Oktober, 18 Uhr, zu einem

Informationsabend über ehrenamtliche Hospizarbeit ein. Wer sich dafür interessiert, kann eine Ausbildung zum(r) ehrenamtlichen Hospizbegleiter(in) absolvieren. Am 8. November, 17 Uhr, beginnt der nebenberufliche Ausbildungskurs. Er dauert sechs Monate. Die Hospizkoordinatorinnen Frau Jaster und Frau Weiß stehen am 26. Oktober in der Malteser Geschäftsstelle Dresden, Leipziger Straße 33, für Fragen und Gespräche zur Verfügung. (StZ)

Anmeldungen zum Kurs unter Telefon 4355517

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden
www.saxonitas.de

Bestattungshaus Werner Billing GmbH

Fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeister

Dresden Zschachwitz
Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden
Telefon (03 51) 2 01 58 48

Dresden-Blasewitz
Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden
Telefon (0351) 3 17 90 24

Dresden-Strehlen
Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden
Telefon (03 51) 4 71 62 86

**BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT**
Tag & Nacht für Sie erreichbar

**BESTATTUNGSHAUS
DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Kreuzchor – auf der Bühne in Dresden und der Welt

Wenn am 31. Oktober in der Kreuzkirche der Gottesdienst anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Reformation gefeiert wird, ist auch der Kreuzchor dabei. In der aktuellen Saison 2017/18 gehören mehr als 40 liturgische Dienste in der Kreuzkirche zu seinen Aufgaben: Vespere und Metten sowie 22 Gottesdienste. Unter dem Leitmotiv „In der Welt zu Gast – In Dresden zu Hause“ will der Dresdner Kreuzchor mit mehr als 40 Konzerten im In- und Ausland seinen Weltruf ausbauen. Vom 10. bis 24. Oktober reisen die Kreuzchöre unter der Leitung von Chordirigent Peter Kopp zum dritten Mal nach China, wo sie in mehreren Millionenstädten wie Shanghai, Suzhou und Dresdens Partnerstadt Hangzhou gastieren. Danach wechselt Peter Kopp nach 22 Jahren als Chorleiter nach Halle. Er wird Rektor der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik. Sein Nachfolger wird Wolfgang Behrend.

Zu den Höhepunkten der aktuellen Saison gehören im Dezember drei Konzerte im Konzerthaus Berlin. Unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich

Kreile musiziert der Dresdner Kreuzchor dort mit dem Konzerthausorchester Berlin. Die Kammerakademie Potsdam übernimmt am 10. Februar 2018 im Konzert zum Gedenken an den Zweiten Weltkrieg in der Kreuzkirche den Orchesterpart in Wolfgang Amadeus Mozarts „Requiem“. Erstmals werden die Kreuzchöre mit den Wiener Sängerknaben kooperieren. Sie sind am 3. Juni 2018 im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele in der Kreuzkirche zu Gast.

Kreuzchor und Dresdner Philharmonie wollen eine neue Konzertreihe im Kulturpalast begründen. Start ist am 18. März 2018 mit einem Chororgelkonzert. Mit einer Sommertournee durch Deutschland vom 25. Juni bis 9. Juli wird die Saison des Kreuzchores ausklingen.

Fest im Terminplan steht auch das Adventskonzert im Dresdner Stadion am 22. Dezember und das Stadtkonzert im Hauptbahnhof Dresden am 28. April 2018.

Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch bekräftigt die finanzielle Unterstützung des Chores aus dem städtischen Haushalt mit 2,2 Millionen Euro. (Sd)

www.kreuzchor.de

Daniela müller seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

500 Jahre Reformation

Der 31. Oktober ist in diesem Jahr in ganz Deutschland Feiertag. Anlass ist der 500. Jahrestag der Reformation. Rund um dieses Jubiläum finden zahlreiche Veranstaltungen und Gottesdienste statt. Ein Luther-Musical mit Kinderchor und Orchester wird am 14. Oktober, 16 Uhr, in der Versöhnungskirche in Striesen aufgeführt. 60 Kinder und Jugendliche haben es einstudiert.

Jubiläumsmusiken zur Reformation erklingen am 28. Oktober, ab 17 Uhr, in der Christuskirche Strehlen. Das Oratorium „Luther in Worms“ wird am 29. Oktober in der Kreuzkirche aufgeführt. Beginn ist 17 Uhr. Am 30./31. Oktober lädt die Heilig-Geist-Kirche in Blasewitz zur Churnight ein.

Ein großes Reformationsfest rund wird am 31. Oktober auf dem Neumarkt gefeiert. „Dresden singt und bläst“ heißt es ab 14.30 Uhr, 15 Uhr beginnt ein buntes Bühnenprogramm. Dabei soll das Luther-Denkmal „lebendig“ werden und der Reformator zu Wort kommen. Fünf Themenzettel stehen jedermann zum „Schauen, Schwatzen, Ausprobieren“ offen. Die Frauenkirche lädt ab 13 Uhr zu Führungen ein. Der typisch lutherische Kirchenbau wird vorgestellt und auch die Kern-Orgel erklingt. (StZ)

www.reformation-dresden.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4 852 661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Multize, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Unterwegs am Geberbach

Nachdem hochwasserbedingte Schäden am Geberbach und an seinem Ufer behoben sind, soll der Weg am Bach zwischen der Gamigstraße/Berzdorfer Straße bis zum Kreisverkehr Gamigstraße barrierefrei umgestaltet und mit Sitzbänken aufgewertet werden. Für die Ausführung ist das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zuständig. Die Planung hat die Landschaftsarchitektin Gabriele Götze übernommen. Am 18. September waren die Bürger zu einem gemeinsamen Spaziergang eingeladen worden, um ihnen die Umgestaltungen zu erläutern. Leider war keiner der sonst zahlreichen Spaziergänger, Radfahrer und Kinderwagen schiebenden Muttis erschienen, die für gewöhnlich diesen Weg nutzen. Die nahezu 80-jährige Frau Knöfel aus der Gamigstraße war die einzige Anwohnerin, die den Weg an den Geberbach gefunden



LANDSCHAFTSARCHITEKTIN GABRIELE GÖTZE informiert über die Verschönerung des Weges am Geberbach. Foto: Ziegner

hatte. Bestimmt wären auch Mitglieder des Ortsbeirates von Prohlis gern zu diesem informativen Spaziergang gekommen, aber zum gleichen Zeitpunkt fand – so wie seit Jahresanfang bekannt – die 29. Sitzung des Ortsbeirates

statt. „Der Spaziergang hat mir gut getan!“ sagte Frau Knöfel zum Abschied. (G.Z.)

Kontakt: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Kristin Eckhardt, Tel.: 4887145
KECKHARDT1@dresden.de

ZEIT ZU WECHSELN!

Der Winter steht vor der Tür! Kommen Sie jetzt zum Reifenwechsel.

Keine Lust zum Schleppen? Gerne lagern wir Ihre Sommerräder für Sie ein.



Reifen- und Autoservice Döring GmbH

Nickerner Weg 8 Tel.: 0351 2808303

01257 Dresden Fax: 0351 2808304

ggü. Kaufpark

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr



Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de



6. Lehrstellenbörse

Prohlis. Am 25. Oktober findet in der Sporthalle der 121. Oberschule, Gamigstraße 28, die 6. Lehrstellenbörse Prohlis/Leuben statt. Von 10 bis 13 Uhr ist die Messe geöffnet. Mehr als zehn Schulklassen aus dem Gebiet nutzen die Möglichkeit, sich über freie Lehrstellen oder Berufsbilder zu informieren und mit Ausbildern direkt ins Gespräch zu kommen. Kurzentschlossene Gruppen können sich noch unter 488 8316 anmelden. 60 Aussteller verschiedener Branchen stellen ihre Angebote vor und beantworten Fragen der Jugendlichen. Schulen wie das Berufsschulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung Dresden oder die Adolph-Kolping-Schule sind ebenso dabei, wie zahlreiche regionale Firmen, darunter die Elbe Flugzeugwerke GmbH, Koenig & Bauer AG, Steinmeyer Mechatronik GmbH, aber auch die Technische Universität Dresden

sowie Einstellungsberater der Bundeswehr und Bundespolizei. Auch die Landeshauptstadt Dresden stellt ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Die Angebote richten sich an Schüler der 8. bis 12. Klasse aller Schularten von der Förderschule über Oberschule bis hin zum Gymnasium. Von 13 bis 16 Uhr ist die Messe offen für alle interessierten Schüler, Eltern und Großeltern. Während der Messe kann man sich an einer Praktikumswand über aktuelle Angebote informieren. Unter dem Titel „Bewerbungssalat – Was kommt rein in meine Bewerbung?“ geben Mitarbeiter der Beratungsstelle „Kompass Job-in-Club“ allen Interessierten Tipps. Veranstaltet wird die Lehrstellenbörse von der 121. Oberschule in Kooperation mit dem Ortsamt Prohlis, dem Quartiersmanagement Prohlis und der Beratungsstelle Kompass Job-in-Club. (ct)

„Alles rund um PC sowie Smartphone & Co.“

Der Verein „ARTOS – die Mediengemeinschaft“ setzt sich dafür ein, Älteren Anwendungswissen zur PC-Nutzung sowie auch zur Handhabung mobiler Geräte zu vermitteln. Dazu stehen demnächst folgende Veranstaltungen im Vereinsprogramm:

„Mobile Geräte für Einsteiger“, „Apps für jede Gelegenheit“, „Handhabung des kostenlosen Bildbearbeitungsprogramms GIMP“ sowie „Internet und E-Mail mit Smartphone und Tablet“.

Außerdem gibt es noch weitere interessante Angebote zum Umgang mit PC-Technik sowohl für PC-Neulinge aber auch schon

fortgeschrittene Nutzer. Bei näherem Interesse kann gern diesbezügliches Material beim Verein unter der 0351-25381477 oder per Mail unter artos@artos.de angefordert werden.

Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt am Vereins-sitz in 01257 Dresden, Straße des 17. Juni Nr. 25, Eingang 103 B. Der Verein ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Für Autofahrer stehen ausreichend Parkplätze im Betriebsgelände zur Verfügung. Nach Anmeldung ist auch der Zugang für gehbehinderte Personen möglich. (StZ)

PROHLIS  ZENTRUM

Wir hexen hier!

ZU HALLOWEEN

Am
30.10.2017
14 - 18 Uhr
kostenfrei

Alle Kinder können kleine
gruselige oder lustige Gespenster basteln
mit der JugendKunstschule (JKS)
in der PROHLISZENTRUM-Passage



www.prohliszentrum.de



Weber-Chor mit neuer Dirigentin



BLUMEN FÜR DEN langjährigen Dirigenten Matthias Herbig (l.) bei seinem Abschiedskonzert. Foto: PR

Sylke Zimpel ist die neue Frau an der Seite des Weber-Chores. Wenn sie die Arme hebt, sind alle Augen auf sie gerichtet, denn die Dresdner Komponistin, Chorleiterin und Dozentin dirigiert den traditionsreichen Chor. Sie übernimmt das Amt von Matthias Herbig. Den Ehrennamen „Carl Maria von Weber“ erhielt der Chor in der Amtszeit von Professor Michael Lehmann, der ab 1981 das Ensemble leitete.

Die Ursprünge des Chores reichen bis in das Jahr 1875 zurück. Damals wurde er als Männergesangsverein „Concordia“ in Bühlau gegründet. Ab den 1930er Jahren sangen Männer und Frauen gemeinsam im Chor. In den 1970er Jahren wurde der Chor, der inzwischen Volkschor Bühlau hieß, von der Deutschen Post gefördert. Stark für diesen Chor eingesetzt hatte sich damals der Postangestellte Hans Rick. Der heute 89-jährige Prohliser ist seit seiner Jugend musikalisch, spielte mehrere Instrumente und sammelte Erfahrungen mit Laiensembles. Er leitete auch viele Jahre den Seniorenchor. Dieser umfasst rund 20 fördernde Mitglieder des Weber-Chores, meist ehemalige Sängerinnen

und Sänger, die sich regelmäßig zum gemeinsamen Singen treffen. Das Repertoire des Carl-Maria-von-Weber-Chores mit seinen 45 Mitgliedern reicht von romantischen Liedern bis zu zeitgenössischen Stücken. Das präsentiert er bei regelmäßigen Auftritten oder bei Chorwettbewerben. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war das Konzertwochenende in Wechselburg. Hier gab Dirigent Matthias Herbig nach rund neunjähriger Zusammenarbeit sein Abschiedskonzert in der spätromanischen Basilika. Der einstige Kruzianer nimmt neue berufliche Herausforderungen an.

Die ersten Konzerte unter der musikalischen Leitung von Sylke Zimpel finden während des internationalen Chortreffens „Cantate Dresden“ vom 3. bis 5. November und am 3. Dezember im Kulturraum statt. Der Chor sucht neue Stimmen, vor allem junge Tenöre und Bässe. Geprobt wird immer donnerstags von 18.30 bis 21.30 Uhr im Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Haydnstraße 49. (ct)

Interessenten kommen vorbei oder melden sich bei Achim Wendler: weberchor-j.wendler@gmx.de
www.carl-maria-von-weber-chor.de

Abenteuer auf zwei Rädern

Sonderausstellung „Ich.Fahr.Rad“ im Verkehrsmuseum

VON CHRISTINE POHL

Mit dem Fahrrad durch die Alpen? Steile Pisten, enge Kurven, rasende Abfahrten – das treibt einem die Schweißperlen auf die Stirn, selbst wenn man nur auf einem festmontierten Rad strampelt und die Strecke vor sich auf dem Bildschirm sieht. Auf diese Art und Weise kann man das Stillfer Joch, den höchsten Gebirgspass in Italien, erleben – in der neuen Sonderausstellung des Verkehrsmuseums „Ich.Fahr.Rad.“ Anlässlich der Erfindung der „Laufmaschine“ vor 200 Jahren von Karl Friedrich Freiherr Drais von Sauerbronn wurde die Ausstellung am 30. September eröffnet. Das hölzerne Laufrad galt 1817 als Sensation, denn zum ersten Mal wurden zwei Räder an einem Fahrzeug hintereinander angeordnet. Heute gibt es in Deutschland fast doppelt soviel Fahrräder wie Pkw: rund 80 Millionen. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Radfahrer und ihre Geschichten. In Interviews erzählen 19 Akteure, was sie mit dem Radfahren verbindet. Für die einen ist es Extremsport oder Hobby, für andere ein Arbeitsgerät, z. B. für den Polizisten, der Mitglied der Fahrradgruppe der Dresdner Verkehrspolizei ist.

Vollgepackt präsentiert sich das Trekkingrad von Stefan Utke. Mit dieser Sonderanfertigung startete er 2013 seine Abenteuer-tour von Dresden nach Neuseeland, die ihn in rund zwei Jahren durch 15 Länder und auf drei Kontinente führte. 13.500 Kilometer legte er zurück. Dafür musste seine „Reise-Maschine“ robust sein. Auf einer Reise zur Ostsee testete er vorab die Zuverlässigkeit seines speziell



STEFAN UTKE und sein „Reise-Rad“.

Foto: Pohl

angefertigen Geräts. Inzwischen hat er auch sein Hobby zum Beruf gemacht.

So unterschiedlich die Geschichten, so unterschiedlich die Räder: Sylvia Kührt stellt ihr Liegefahrrad vor, Gerd Schuhmacher sein Handbike, Helmut Arnold sein Hochrad. Der pensionierte Lehrer nimmt mit einem seiner neun Räder auch an Wettkämpfen teil. Der selbstgebaute Cruiser von Sandra „Schoki“ Werner fällt durch spezielle Lichter, Aufkleber, Figuren von „Super Mario“ auf. Sie ist die Präsidentin des Bike-Clubs „Goldene Reiter Dresden“.

Die Besucher erfahren in der Ausstellung, wie sich die Welt des Fahrrads in 200 Jahren verändert hat. Und sie können selbst Radfahren: „Es ist die interaktivste Ausstellung, die wir je hatten“, sagt Museumsdirektor Joachim Breuniger. Auf einem grünen

Radweg kann man Rennrad oder Liegerad ausprobieren. Oder auf einem Ergometer in die Pedale treten. Kurator Benjamin Otto ist gespannt, wie viele Kilometer bis zum Ende der Ausstellung am 18. März zusammenkommen.

■ Ausgewählte Veranstaltungen
Während der Herbstferien wird am 11. Oktober, ab 10.30 Uhr, zur Mechanikerwerkstatt mit Bike 24 eingeladen (Vor Anmeldung: fuehrung@verkehrsmuseum-dresden.de, Telefon: 8644133). Zum Begleitprogramm der Ausstellung gehören Filme und Vorträge. „Wurzeln, Dreck & Steine“ heißt es am 18. Oktober. 18 Uhr beginnt die Führung, eine Stunde später der Dokumentarfilm. Am 1. November berichtet Stefan Utke ab 18 Uhr über seine Radreise von Dresden nach Neuseeland.

www.verkehrsmuseum-dresden.de

Leckerei zum Reformationstag

Jedes Jahr im Oktober wird in den Dresdner Bäckereien das Reformationsbrot angeboten, denn der 31. Oktober ist Reformationstag. Die Tradition des Reformationsbrottes bzw. der Reformationsbrötchen kommt aus Mitteldeutschland, wo Martin Luther einst gelebt und seine Thesen veröffentlicht und damit die Reformation eingeleitet hat. Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug.

Während das quadratisch aussehende Reformations-Brötchen eher im weiten Umkreis von Leipzig bekannt ist, kennt man in der Gegend um Dresden und im Vogtland eher das runde und viel größere Reformations-Brot. Mit seiner speziellen Form soll es an eine Bischofsmütze erinnern.

Der Teig ist mit einem leichten Stollenteig vergleichbar. Wir bestreichen die Reformationsbrote nach dem Backen mit heißer Aprikosenkonfitüre und überziehen sie anschließend mit einer Fondantglasur. Zum Schluss werden die Brote mit Mandelblättchen bestreut.

In der KeXerei bzw. der Bäckerei Matthias Walther wird dieses Gebäck in den traditionellen Größen von 250 g, 500 g und 1.000 g angeboten. Lassen Sie sich doch am Reformationstag dieses leckere Traditionsgebäck einfach schmecken! Wir freuen uns auf Sie!



Sie finden uns vier Mal in Dresden:

- Bäckerei Matthias Walther, Leipziger Straße 111
- DB Service Store im Bahnhof Dresden Mitte
- KeXerei – DIE KEKSMANUFAKTUR im ELBEPARK
- KeXerei – DIE KEKSMANUFAKTUR im Hauptbahnhof

Anzeige

DREWAG  **KRAFTWERK**
Dresdner Energie-Museum

Ausstellungen rund um Strom, Gas, Fernwärme und Wasser.

Im Kraftwerk Mitte schlug lange das Herz der Dresdner Stromerzeugung. Und hier, wo bis vor wenigen Jahren noch Energie produziert wurde, befindet sich nun das Dresdner Energie-Museum.

Begeben Sie sich mit uns auf eine außergewöhnliche Reise, erleben Sie eine spannende 360°-Multimedia-Show und freuen Sie sich auf Exponate, Unikate und Zeitzeugnisse aus über 180 Jahren Energieversorgung.



OKTOBER 2017 – JUNI 2018
Sonderöffnungszeiten jeden Samstag 13:00–17:00 Uhr

Kraftwerk Mitte 26
01067 Dresden
Öffnungszeiten: Mittwoch 10:00–17:00 Uhr

Führungen für Gruppen sind möglich.
Informationen und Anmeldung unter 0351 860-4180.
www.kraftwerk-museum.de

Das Gefühl vom Fliegen

Lebhaft geht es zu in der Turnhalle an der Geisingstraße 45, wenn die Trampolinturner des Postsportvereins Dresden trainieren. Die einen üben Sprünge auf dem Trampolin. Körperspannung, aber auch Konzentration sind dabei gefragt. Für andere steht Kraft- und Koordinationstraining auf dem Programm. Vorwärts- und Rückwärtsrollen und Handstand gehören ebenso dazu wie Kräftigungsübungen für Bauch und Rücken. Sechs Trainerinnen und Trainer betreuen die Sechsbis 15-Jährigen bis zu dreimal pro Woche. Eine von ihnen ist Sophia Fries. Sie bringt seit Ende 2009 dem Nachwuchs die richtige Körperhaltung bei, um Sprünge erfolgreich zu meistern. In ihrer Heimat Hessen war sie zuvor selbst neun Jahre als Trampolinturnerin aktiv. Das Gefühl vom Fliegen wird meist als erstes genannt, wenn es darum geht, die Faszination des Trampolinturnens zu beschreiben. „Sich in der Luft zu drehen und eine gewisse Perfektion anzustreben, da man mehr Zeit in der Luft hat als zum Beispiel beim Bodenturnen“, nennt sie weitere Aspekte ihres Sports. Mut gehört dazu, um sich beim Trampolinturnen weiterzuentwickeln. „Seit einigen Jahren fällt uns auf, dass die Kinder zum Teil große Defizite bei turnerischen Grundübungen und noch in der vierten Klasse Probleme mit Vorwärts- oder



OB JUNG, OB ÄLTER: Sie wollen alle hoch hinaus.

Foto: Trache

Rückwärtsrollen haben“, stellt Abteilungsleiterin Marlis Taubert bedauernd fest. „Doch wie sollen diese Kinder auf dem Trampolin einen Salto vorwärts schaffen, wenn schon die Rollen auf dem Boden nicht klappen?“, ergänzt Sophia Fries. Interessierte Kinder und Jugendliche absolvieren daher ein dreimaliges Probetraining in dem anerkannten Talentestützpunkt, bei dem die Trainer schauen, ob sie die nötigen Voraussetzungen mitbringen. An etwa fünf Wettkämpfen pro Jahr nimmt der Trampolinturnnachwuchs teil. Regelmäßig veranstaltet der Verein ein Oster- sowie Adventspringen mit Startern aus verschiedenen Bundesländern. Am 25. November steht der Vierländerkampf, ein Mannschaftswettkampf zwischen Berlin,

Brandenburg, Thüringen und Sachsen, auf dem Programm. Neben dem jährlichen Trainingslager auf dem Rabenberg gehört auch das gesellige Beisammensein zur Teambildung: Zur Weihnachtsfeier oder zum Sommerfest werden Eltern und Geschwister der Aktiven einbezogen.

Abteilungsleiterin Marlis Taubert hält die Fäden zusammen und ist immer auf der Suche nach Sponsoren – ein neues Wettkampframpolin kostet schließlich rund 10.000 Euro. Sie selbst kam durch ihre Enkelin mit diesem Sport in Berührung. Als die Funktion der Abteilungsleitung 2012 neu besetzt werden musste, stellte sich Marlis Taubert zur Verfügung: „Es wäre doch schade gewesen, wenn das alles nicht weitergegangen wäre.“ (ct)

www.post-sv-dresden.de

Feriensporttag am 14. Oktober

Mal Baseball, Eishockey, Squash oder verschiedene Kampfsportarten ausprobieren? Das ist am 14. Oktober möglich, wenn die Sportjugend Dresden gemeinsam mit Sportvereinen zum großen Feriensporttag einlädt. Viele Trainingsstätten öffnen für Kinder und Jugendliche. Sie können zwischen 24 Sportarten wählen. Beim Schnuppertraining werden sie von fachkundigen Trainerinnen und Trainer unterstützt.

Jeder kann sein persönliches Tagesprogramm nach den eigenen Interessen zusammenstellen. In Niedersiedlitz wird z.B. Baseball und Softball angeboten, in Seidnitz Fußball, in Prohlis Judo, in Leuben Kegeln, in Gruna Tamburello. Das Angebot ist kostenfrei und eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich (StZ)

Programm unter

www.sportjugend-dresden.de

Kontakt: 4758171

RUSSISCHE HEILERIN LUMIRA kommt nach DRESDEN

Abendvortrag »Geistige Heilung«

13. Oktober 2017 · Dorint Hotel, Dresden

Beginn: 19:30 Uhr

Wochenendseminar »Geistige Heilung«

14.–15. Oktober 2017 · Dorint Hotel, Dresden

Beginn: 10:00 Uhr

Karten: AD Ticket und Abendkasse
Seminaranmeldung: www.lebensraum.center



spielraum DIE SPIELEMESSE

SPIELWAREN
PC-, KONSOLEN-
UND BRETTSPIELE
KREATIV-
BEREICHE

04 – 05
NOVEMBER
2017

MESSE DRESDEN
spielraum-dresden.de



ANZEIGE

spielraum 2017

Das coole Spiele-Wochenende in der MESSE DRESDEN

Die Spielemesse liegt ideal zur Vorweihnachtszeit und bietet am 4. und 5. November in den vier Hallen der MESSE DRESDEN einen gelungenen Mix aus Spiel- und Bastelangeboten für jedes Alter! Das erfolgreiche Spiele-Event „Games for Families“ präsentiert auf ca. 3.500 m² eine große Vielfalt an familiengerechten Computer-, Konsolen- und Gesellschaftsspielen. Besonderes Highlight ist dabei ein Parcours, in dem Drohnen und RC-Autos aus Cockpit-Sicht gesteuert werden können.

Auf der Familienspielfläche von „Spielkonzept4u“ können die Messebesucher über 500 aktuelle und klassische Gesellschaftsspiele nach Herzenslust ausprobieren. Für alle kleinen und großen Fans des kreativen Bauens gibt es einen Spielbereich mit 300.000 Lego-Steinen sowie ein großes PLAYMOBIL-Areal. In der Kinderlesewelt „schriftgut KIDS“ kann Märchen aus 1001 Nacht gelauscht werden. Neu bei der spielraum vertreten

sind Workshops von „Zapf creation“ sowie eine magische Feenwelt, in der ein Riesen-Einhorn zu bestaunen ist. Familienfreundlichkeit wird bei der spielraum natürlich großgeschrieben: So werden an verschiedenen Stellen Kinderarmbänder ausgegeben, die Sie mit Ihrer Telefonnummer versehen können. Abseits des Messetrubels ist in diesem Jahr – mit freundlicher Unterstützung von „dm“ – für eine große Wickel- und Still-Oase gesorgt. Zudem können im Messebistro kostenlos Fläschchen aufgewärmt werden.

Mehr Infos unter:

www.spielraum-dresden.de

Freikarten zu gewinnen

Mit etwas Glück können Sie Freikarten gewinnen. Schreiben Sie unter dem Stichwort „Spielen“ bis zum 25. Oktober 2017 an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder an SV SAXONIA Verlag, Lingnerallee 3, 01069 Dresden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KRESS
MODEZENTRUM

Die neue
Herbstmode
Lassen Sie sich begeistern

Viele Marken • große Auswahl • tolle Preise

Kress auch in Ihrer Nähe.
Filialfinder unter www.kress-mode.de

Augenzeugen von 1938 gesucht

Prohlis. Am 16. November hält Dr. Daniel Riestau im AWO-Seniorenbegegnungszentrum, Prohliser Allee 31, ab 14.30 Uhr einen Bild- und Gesprächsvortrag zum Thema „Die Novemberpogrome in Sachsen 1938“. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Der Referent arbeitet derzeit an dem Projekt „BRUCH | STÜCKE“ in Zusammenarbeit mit dem Verein HATIKVA. Ziel ist zum einen die wissenschaftliche Aufarbeitung

der Pogromereignisse, zum anderen eine allgemeinverständliche Gesamtdarstellung in Buchform, die Vorbereitung einer Ausstellung sowie die digitale Bereitstellung der Ergebnisse. Für dieses Projekt sucht Dr. Riestau noch Augenzeugen, die die Novemberpogrome miterlebt haben und darüber reden möchten. Vereinbart werden gern auch Einzelgespräche. (ct)

Weitere Infos unter: AWO-Begegnungszentrum 3230560.



PROHLIS WIRD BUNT – im wahrsten Sinne des Wortes. Maler Herbst hat in den großen Farbtöpfen der Natur gegriffen und sorgt für ein abwechslungsreiches Stadtbild. Erfreuen Sie sich daran, bevor die Blätter fallen und graue Nebel wallen.
Foto: Ziegner

**GASTSTÄTTE
ZUM STEIN**

**Deutsche Küche · Bierbar · Cocktails · Dart ·
Catering · Biergartenbetrieb**

Tornaer Straße 86 · 01239 Dresden · 0351/2841639
Di-Sa 16-24 Uhr · So 16-23 Uhr · Mo Ruhetag
www.zum-stein.de · info@zum-stein.de

We love Raschelberg
we-love-raschelberg.de

Lückloch wohnen

♥♥ **Niederhäslicher Str. 2**
2-Zi.-Whg., ca. 62 m², Küche, Bad mit Wanne und Dusche, Balkon
Die komplette Ausstattung, Küche und Bad, kann gegen Bezahlung übernommen werden.
435,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1930; V; 121,0 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-39

**„UNTERIRDISCHE WELTEN“
KULTUR IM DRESDNER SÜDEN**

GUNTER SCHOSS
mit Frank Fröhlich
22.10., 16:00 Uhr
**Eine
Konzert-Lesung**

**EAST-SIDE-
BIGBAND**
27.10.2017,
20:00 Uhr
DAS JUBILÄUMSKONZERT

25.11.: HENNES BENDER... neues Programm!

Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

ANZEIGE LESUNGEN – KONZERT – COMEDY in den Dresdner Unterwelten **DER STAR-HERBST hat begonnen!**

In den nächsten Monaten begrüßen wir jede Menge Stars, die sonst so nah kaum zu erleben sind. Am 22.10. begrüßen wir Gunter Schoß zu einer Wilhelm-Busch-Lesung. Erleben Sie seine unverwechselbare Stimme hautnah! Musikalisch begleitet ihn Gitarrist Frank Fröhlich. Tatjana Meißner wird am 28.10. ihre aktuelle Comedy-Lesung vorstellen. Ingo Oschmann wird am 10.12. SOWOHL für KINDER (15 Uhr) als auch für Erwachsene (19 Uhr) zu erleben sein – das Kinderprogramm erlebt Dresden-Premiere! Bereits jetzt möchten wir Sie auf PUHDY Peter Meyer (20.01.18)

oder auch auf Walter Plathe (17.02.18) aufmerksam machen. Letzterer wird aus seinem aktuellen Buch sehr Privates lesen und Anekdoten erzählen. Für alle Veranstaltungen gibt es bereits jetzt Tickets. **Unser Tipp:** Am 4./5.11. gibt es bereits zum 6. Mal unseren UNTERWELTENMARKT. 20 Händler werden kurz vor der Weihnachtszeit vielfältige handwerkliche Produkte anbieten.

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, 01257, Lockwitzgrund 38
www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de

Unser Kontakt: 0351 4054550 (24 Std. AB),
info@vp-roesler.de, www.reservix.de

■ AUF DEM WEG ZUR KULTURHAUPTSTADT 2025

„Apropos Prohlis“

Dresden bewirbt sich um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“. In diesem Rahmen fördert das Kulturhauptstadtbüro Dresden zehn kulturelle Mikroprojekte unter dem Motto „10x2025 für 2025“. Ziel ist, Ideen auszuprobieren und im Hinblick auf 2025 zu einem größeren Vorhaben weiterzuentwickeln.

Im Rahmen des Kunst- und Kulturprojekts „ZU HAUSE in Prohlis“ soll ein Tischtheater mit dem Titel „Apropos Prohlis“ einstudiert werden in Kooperation zwischen dem Societaetstheater Dresden und Theater La Lune,

ein Recherchetheater aus Dresden. Die Idee stammt von den Berliner Theatermachern Harald Fuhrmann und Christiane Wiegand, die die szenische Umsetzung auch leiten. Der Inhalt ergibt sich aus Gesprächen mit Prohlisern. Vom 6. bis 17. November befragen vier Projektmitarbeiter die Anwohner: „Ist hier in Prohlis meine Heimat?“, „Müsste etwas anders sein?“, „Was ist hier für mich Heimat?“. Aber auch Alltagsgeschichten aus Prohlis sollen in den Szenen verwendet werden. Erste Proben finden im KIEZ im Prohliszentrum

vom 7. bis 9. November von 11 bis 14 Uhr statt. Am 14. und 15. November spielen ab 19 Uhr Schauspieler des Theaters La Lune im KIEZ einige Szenen, dabei können die Zuschauer das Spiel ergänzen. Das ist der Auftakt für die große Recherche-, Proben- und Spielphase im März und April 2018. Unter dem Titel „Prohlis kommt in die Stadt rein“ sollen die Szenen auch im Societaetstheater gezeigt werden. (ct)
Interessenten für die Recherchephase können sich gern bei Julia Amme j.amme@gmx.net melden.
www.theaterlalune.de

Achtung Baustelle!

Seit dem 18. September laufen die Sanierungsarbeiten am Knotenpunkt Dohnaer Straße/Fritz Meinhardt-Straße und in der Georg-Palitzsch-Straße bis zum Kreisverkehr. Die Fahrbahnen der angegebenen Straßen erhalten einen neuen Asphaltbelag, auch die Sanierung der Straßentwässerung ist vorgesehen. Außerdem wird auch die landwärtige Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut. Mit den Bauarbeiten sind Verkehrseinschränkungen verbunden. So kommt es u.a. zur

Sperrung der Georg-Palitzsch-Straße ab dem 9. Oktober. Die aufgrund der veränderten Verkehrsführung notwendigen Umleitungen sind ausgeschildert. Eine Baustellenampel regelt den Verkehr an der Kreuzung. Vom 23. bis 25. Oktober soll sie zurückgebaut werden. Die Kosten der Erneuerung gibt die Stadtverwaltung mit 550.000 Euro an. Weiterführende Sanierungsarbeiten an der Dohnaer Straße bis zum Kaufpark Nickern sollen im nächsten Sommer erfolgen. (G.Z.)



BIS ZUM 25. OKTOBER sind die Arbeiten an der Dohnaer Straße geplant. Dabei wird auch die Bushaltestelle erneuert. Foto: Ziegner

Herbstgeflüster

Prohlis. Einmal im Monat öffnet sich im Palitzschhof, Gamigstraße 24, das Handwerkstüchchen... Am 29. Oktober können in der Druckwerkstatt der Außenstelle der JugendKunstschule ab 15 Uhr verschiedenste Drucktechniken im Farbenrausch des Herbstes ausprobiert werden. Fachkundige Anleitung gibt es bei der Gestaltung einer Frottage, eines Linolschnittes oder eines Stempels. Geeignet für Kinder ab 5 Jahre. (PZ)

Venus, Mars und Mond

Am Morgen des 18. Oktober steht gegen 6.30 Uhr der helle Morgenstern Venus direkt neben der dünnen Sichel des abnehmenden Mondes. Etwas höher ist dann auch der Mars zu finden. Am 26. Oktober spricht Prof. Dieter B. Herrmann aus Berlin ab 19 Uhr in der Aula des Hülße-Gymnasiums zum Thema „Harmonie im Universum“. Der Eintritt ist wie immer frei. Schon am Donnerstag, 19. Oktober, lädt ab 19 Uhr der Astroclub ins Palitzsch-Museum zu einem Diskussionsabend ein. (G.Z.)

**BAUMFÄLLUNG
MIT SEILTECHNIK**
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

KAMINHOLZ
DRESDEN
CHEMNITZ
LEIPZIG
GERA

KAMINHOLZANGEBOT ZUM BESTPREIS!

Kaminholz frisch losa ca. 33 cm lang	Kiefer	Birke	Eiche	Buche
3 SRM	196,-	204,-	219,-	219,-
6 SRM	345,-	360,-	390,-	390,-
Kaminholz kammergetrocknet losa ca. 33 cm lang	Kiefer	Birke	Eiche	Buche
3 SRM	225,-	240,-	255,-	255,-
6 SRM	420,-	450,-	480,-	480,-
Kaminholz kammergetrocknet, Palettenware 1 Palette = 1 Raummeter, 1 m x 1 m x 1 m	Kiefer	Birke	Eiche	Buche
1 Palette	130,-	140,-	150,-	150,-
3 Paletten	360,-	390,-	420,-	420,-
6 Paletten	660,-	720,-	780,-	780,-
Rollenholz zum selber sägen und spalten	Kiefer	Birke	Eiche	Buche
5 RM	275,-	300,-	300,-	325,-
20 RM	800,-	850,-	850,-	900,-
45 RM	1665,-	1800,-	1800,-	1935,-

Alle Preise inkl. Lieferung und Mwst.
www.kaminholz-fritz.de
Tel. 0351 3362739 oder 0172 7962955

„Wohnen in Dresden“

Kommunale Wohnungsbaugesellschaft gegründet

Die Urkunde zur Gründung der „Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG“ (WID) wurde am 19. September notariell beglaubigt. Damit hat die Landeshauptstadt nach elf Jahren wieder ein kommunales Wohnungsunternehmen. 2006 war die WOBA Dresden und ihre Gruppengesellschaften an einen privaten Investor verkauft worden. Geschäfts- und arbeitsfähig wird die neue Gesellschaft voraussichtlich Mitte November sein, wenn der Eintrag ins Handelsregister erfolgt ist. Unternehmensziel ist, in den nächsten drei Jahren 800 belegungsgebundene Wohnungen in verschiedenen Stadtteilen zu bauen. Erste Planungen hat die städtische

Projektentwicklungsgesellschaft STESAD erarbeitet. Die WID übernimmt die Projekte. Aber nicht nur die städtische Gesellschaft soll preiswerte Wohnungen bauen. „Das Förderprogramm für belegungsgebundenen Mietwohnraum richtet sich ausdrücklich auch an private Investoren“, sagt Dr. Kristin Klauudia Kaufmann, die Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen. Der Stadtrat hat dafür am 7. September die Weichen gestellt und die Richtlinie zur sozialen Mietwohnraumförderung beschlossen. Für den sozialen Wohnungsbau in Dresden steht in diesem Jahr ein Budget von 21,6 Millionen Euro zur Verfügung. (StZ)

Attraktive Wohnungen, gastliche Stätten, regionale Spezialitäten im Dresdner Umland?

Werben Sie in den Dresdner Stadtteilzeitungen.
Andreas Schulze berät Sie gern.

TELEFON 0171 7608361
E-MAIL vertrieb-schulze-tharandt@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:
Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator AEG Frontlader L 8 FS 86699

Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS
Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Angebotspreis: **949,-**

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Netzwerkevent

Am 18./19. Oktober findet die Unternehmermesse Dresdner WEITSICHT statt. Partner sind auch in diesem Jahr wieder das „Forum Wirtschaftsfrauen Dresden“ und die „avalia Gründerlounge“, die eigene Bereiche des Netzwerkevents abdecken. Im DDV-Stadion, Lennestraße 12, werden 120 Aussteller erwartet. (StZ)
www.dresdner-weitsicht.de

Service

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de**

Neue Kollegen gesucht: H&D eröffnet Standort in Dresden

ANZEIGE



SABINE KRÜGER aus der Personal- und Organisationsentwicklung begrüßt die neuen Mitarbeiter. Bildquelle: H&D International Group

Am 1. September fiel der Startschuss: Die ersten rund 90 Mitarbeiter traten ihren neuen Job als IT-Helpdesk-Mitarbeiter bei der H&D International Group an. In Zukunft sollen etwa 200 Kundenbetreuer in den hellen Büroräumen an der Washingtonstraße arbeiten. Von Dresden aus betreuen die neuen Angestellten den Helpdesk eines global agierenden Chemiekonzerns. Sie sind telefonische Ansprechpartner und echte Helfer in der Not bei IT-Fragen oder -Problemen der dortigen Mitarbeiter. Wenn bei den Experten von H&D das Telefon klingelt, braucht der Kunde dringend Unterstützung. Störungen in

den Bereichen Service und Support, Software sowie Netzwerk und IT-Infrastruktur lösen die H&D-Fachleute zusammen mit den Kunden – und helfen diesen, sich schnell wieder ihrem Job widmen zu können. „Das bedeutet eine hohe Verantwortung“, sagt Bernhard Hönigsberg, Geschäftsführer und Sprecher der H&D International Group, „und es macht den Kunden glücklich, wenn er freundliche und kompetente Hilfe bekommt.“ Das Unternehmen mit Stammsitz in Wolfsburg, Niedersachsen, hat in Dresden optimale Bedingungen für den neuen Zweigsitz gefunden. „Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter

haben uns wahnsinnig bei der Suche nach neuen Mitarbeitern unterstützt. Das Engagement war enorm“, freut sich Sabine Krüger, Fachbereichsleiterin Recruiting. „Wir suchen aber auch weiterhin freundliche, zuverlässige ITler oder Quereinsteiger und bieten eine Festanstellung mit flexibler Stundenzahl.“

Mit einem ‚Willkommenstag‘ begrüßen die Führungskräfte traditionell ihre neuen Kollegen und möchten mit ihnen ins Gespräch kommen. Sie informieren über Strukturen und Abläufe des Unternehmens – in dem übrigens jeder zu jedem ‚Du‘ sagt. „Da sich der Standort noch im Aufbau befindet und wir laufend neue Helpdesk-Mitarbeiter einstellen, wiederholen wir die Veranstaltung in kurzen Abständen“, erklärt Claudia Raabe, Geschäftsführerin von H&D. Danach geht es für die Mitarbeiter in eine dreiwöchige Schulung. Denn anders als in einem Call-Center sind die IT-Helpdesk-Mitarbeiter so hoch qualifiziert, dass sie rund 70 Prozent aller Anfragen in kürzester Zeit selbst beantworten können. Wer sich über die ausgeschriebenen Stellen informieren möchte, kann dies unter www.hud.de/it-helpdesk-dresden tun.

AlexA Seniorenresidenz Dresden-Klotzsche
... sucht Pflegefachkräfte



Unser neues Haus öffnet am 1. Dezember 2017. Helfen Sie uns, es mit Leben zu füllen.
Machen Sie das Haus zu einem Zuhause!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

AlexA im Fontane Center
Sagarder Weg 1 · 01109 Dresden
Rufen Sie an Tel: (0351) 799 932 10
bewerbung@alexaseniorendienste.de
www.alexaseniorendienste.de



Bethesda Baptisten Kapelle
lädt dich herzlich ein!

Bismarckstraße 98a · 01257 Dresden
Gottesdienst: So 10.30 & 17.00 Uhr
www.bethesda-baptisten.de

„Komm und sieh es!“ (Johannes 1:46)

Entspannt Steuern sparen.
Steuern? Lass ich machen.

Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:
Roland Gnauck 01217 Dresden · Geyststraße 32g Tel. 4709678
Ursula Zimmermann 01219 Dresden · Lockwitzer Straße 50 Tel. 8626305
Anita Hoheisel 01259 Dresden · Hosterwitzer Straße 3 Tel. 2019936

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Kampfrichter gesucht

Leichtathleten wollen Siege erringen oder persönliche Bestleistungen aufstellen. Damit all dies bei Wettkämpfen regelgerecht abläuft, braucht es ausgebildete Kampfrichter. Dafür führt der Kreisverband Leichtathletik Dresden am 28. Oktober und 4. November von 9.30 bis 16 Uhr einen Kampfrichter-Grundlehrgang durch. Wer sportbegeistert ist und dazu beitragen möchte, dass die erreichten Leistungen ordnungsgemäß gestoppt bzw. vermesssen werden, meldet sich bis zum 22. Oktober bei Marian Beck unter kampfrichter@leichtathletik-dresden.de oder telefonisch unter 4017599 (mit AB; 17 bis 20 Uhr). Der Grundlehrgang findet in Freital in der Baracke im Stadion des Friedens, Burgker Straße 4, statt. (ct)

www.leichtathletik-dresden.de

10. Aktionstag Depression

Das Dresdner Bündnis gegen Depression lädt am 28. Oktober, 9 bis 15 Uhr, zum 10. Aktionstag gegen Depression in das Rathaus Dresden ein. Vorträge, Film und Podiumsdiskussion beleuchten die Facetten der Erkrankung und zeigen Möglichkeiten zu deren Überwindung auf. 11.55 Uhr startet der 2,5-Kilometer-Lauf gegen Depression an der Goldenen Pforte des Rathauses. Damit wollen die Läufer und Walker ein Zeichen in der Öffentlichkeit setzen. (PZ)

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende Dresden

Begegnung der Generationen

In den Sommerferien initiierte der Verein Goldstück ein weiteres Projekt, um die junge und ältere Generation zusammenzubringen. Unter dem Motto „Alte Schachteln“ sprachen 22 Dresdner im Alter von sieben bis 90 Jahre gemeinsam über die Frage: „Stell dir vor, du musst gehen und hast nur diese eine Schachtel. Alles, was da hinein passt, darfst du mitnehmen, mehr nicht.“

Frauke Angel, Mitgründerin des Goldstück e.V. war ganz begeistert, wie schnell die Jüngeren zu den Älteren eine Beziehung aufbauten. „Einmal kamen die Kinder zu früh und standen lange vor der noch verschlossenen Tür der AWO-Begegnungsstätte. Sie wollten die ersten sein und konnten es kaum erwarten, dass es weitergeht.“ Ursula besucht regelmäßig die AWO-Begegnungsstätte in Prohlis. „Die Atmosphäre in der AWO ist toll, dank der Leiterin Frau Steglich und ihrem Team“, erzählt die 80-Jährige. So war es für sie keine Frage, an dem generationsübergreifenden Projekt teilzunehmen. „Wir haben uns gegenseitig viele Fragen gestellt. Der Umgang miteinander war immer voller Achtung.“ Die Älteren hatten dabei ebenso Fragen an die Jüngeren wie anders herum. Die Älteren erzählten von ihren Lebenserfahrungen. Da ging es manchmal auch etwas nachdenklich zu. Doch es wurde auch viel gelacht. Alle hatten Freude an der Begegnung. Maria (84) war dagegen zunächst



DI E MÄDCHEN Siri, Paula und Charlene (vorn) füllten wie die anderen Teilnehmer ideenreich ihre Schachteln. Foto: Trache

etwas skeptisch. „Ich habe das ganze Leben mit Kindern gearbeitet und hatte einfach Sorge, dass ich das nicht mehr packe.“ Doch ihre Sorge war unbegründet. Auch sie hat es nicht bereut, dabei gewesen zu sein. Ebenfalls skeptisch war zunächst der 10-jährige Darius. Er kam etwas schüchtern in die Begegnungsstätte. „Was soll ich hier? Ich kann doch nichts.“ Doch dann hat er die anderen kennengelernt. Zu Ursula fasst er schnell Vertrauen. Sie ermutigte ihn beim Basteln seiner Schachtel. „Am Ende wurde meine Schachtel von allen gelobt“, erzählt er stolz und geht mit viel mehr Selbstbewusstsein nach Hause. Wenn sich Ursula und Darius auf der Straße treffen, winken sie sich zu. Die Inhalte der Schachteln sind ganz verschieden. Für Darius ist das Fußballspielen besonders wichtig und er hat seine Schachtel

demensprechend gestaltet. Bei anderen jungen Teilnehmern gehörte das Andenken an das verstorbene Haustier mit hinein.

Die Älteren packten in ihre Schachteln häufig Fotos der Familie, aber auch ganz praktische Dinge wie eine Lesebrille, Haftcreme, Klopapier oder eben auch Ausweise, um in der Fremde seine Identität nachweisen zu können. Die Ergebnisse des Projekts sind in einer Ausstellung in den Räumen der AWO-Begegnungsstätte Prohlis, Prohliser Allee 31, noch bis Mitte November zu sehen. Ab 21. November wird die Ausstellung in den Räumen des KIEZ im ProhlisZentrum gezeigt. (ct)

AWO-Begegnungsstätte: geöffnet Montag, Dienstag, Donnerstag 9.30 bis 16 Uhr, Mittwoch 11.30 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr.

Großeltern für Patenfamilien gesucht

Pateninitiative der Kindervereinigung Dresden

Familienanschluss Fehlanzeige? Das muss nicht so bleiben, denn auch Sie könnten schon bald zu einer Patenfamilie gehören, sagt Andrea Peisker von der Kindervereinigung Dresden. Sie berichtet, was es mit der Pateninitiative auf sich hat. Großeltern spielen bekanntlich eine wichtige Rolle im Familienleben. Doch was ist, wenn Oma und Opa zu weit weg wohnen, um helfen zu können? Wir, die Engagierten der „PATEN-Initiative“ der Kindervereinigung Dresden e.V., verfolgen seit Jahren das Ziel, Unterstützung benötigende Eltern und geeignete engagierte Paten zusammenzubringen. Priorität haben dabei alleinerziehende oder getrennt lebende Eltern, Studenteltern, Eltern in Ausbildung, Familien mit geringem Einkommen oder aber Familien mit drei und mehr Kindern.

Dabei geht es bei unserem Projekt nicht nur darum, die Alleinerziehenden und jungen Familien zu

unterstützen, indem die Kinder stundenweise betreut oder kurzfristig bestimmte Termine abgedeckt werden. Vielmehr verstehen wir uns als ein „Mehrgenerationenkonzept der etwas anderen Art“. Die Patenschaften sind auf ein längeres Miteinander ausgerichtet. Unsere Pateninitiative soll helfen, den alltäglichen Anforderungen von Familien mit Kindern, aber auch der Situation potentieller Paten in unserer oft sehr hektischen und von Veränderungen geprägten Zeit mit etwas mehr Kontinuität und Verlässlichkeit gerecht zu werden. Auf unsere Paten ist Verlass, wie uns viele dankbare Eltern in den letzten Jahren bescheinigten.

Die Zahl der suchenden Eltern hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Leider hält die Zahl der zur Verfügung stehenden Paten nicht Schritt. Deshalb stehen viele Kinder aus nahezu allen Stadtteilen auf unserer Warteliste. Vielleicht haben gerade Sie

Zeit und Lust, sich für bzw. mit diesen zu engagieren?

Das Gefühl, gebraucht zu werden, etwas Nützliches zu tun, bringt unseren Paten Anerkennung und Zufriedenheit. Sie erfahren viel Positives in bzw. aus der kindlichen Lebenswelt, genießen den Dank der Eltern und immer wieder auch die Teilhabe am Familienleben. Wir möchten gern ausbauen, was unsere Patenschaften ausmacht: längerfristige vertrauensvolle Beziehungen zwischen ehrenamtlich engagierten Paten und den von ihren Eltern anvertrauten Kindern. Dafür suchen wir weitere Paten.

Wenn auch Sie sich die Patenschaft für ein Kind vorstellen können, nehmen Sie doch bitte Kontakt mit uns auf!

indervereinigung Dresden e.V.,
Pateninitiative, Tiergartenstraße 32,
01219 Dresden,
Sprechzeiten: dienstags 10–13 Uhr
Telefon: 3122925, E-Mail:
paten@kindervereinigungdresden.de

Apotheke wickelt sich gesund

Alte Hausmittel neu entdeckt! 16.10. – 20.10.2017

Apotheke Niedersedlitz, Apotheker Thomas Lappe
Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden
Tel: 0351-201 5674 · Fax: 0351-201 5696
ApoNSI@apofant.de · www.apofant.de
f apotheke.niedersedlitz

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8-18:30 Uhr Fr: 8-18 Uhr

Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke,
Sitz in Großhirsdorf



APOTHEKE
NIEDERSEDLITZ

Ärztelhaus Apotheke

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

<p>APOTHEKE NIEDERSEDLITZ</p> <p>15% Rabatt- Gutschein*</p> <p>Gültig: 11.10. – 20.10.17</p>	<p>APOTHEKE NIEDERSEDLITZ</p> <p>25% Rabatt- Gutschein*</p> <p>Gültig: 23.10. – 27.10.17</p>	<p>APOTHEKE NIEDERSEDLITZ</p> <p>15% Rabatt- Gutschein*</p> <p>Gültig: 30.10. – 03.11.17</p>	<p>APOTHEKE NIEDERSEDLITZ</p> <p>25% Rabatt- Gutschein*</p> <p>Gültig: 06.11. – 10.11.17</p>
--	--	--	--